

Die Finanzierung

Der Aufenthalt in unserer Einrichtung wird gemäß §§ 67 ff. SGB XII vom überörtlichen Sozialhilfeträger oder § 41 SGB VIII vom Jugendamt finanziert. Bewohner/innen, die ein Einkommen beziehen (z.B. Lohn oder Sozialleistungen), müssen sich mit einem Eigenanteil an den Kosten beteiligen. Vor einer Aufnahme muss die Kostenübernahme durch den zuständigen Sozialhilfeträger vorliegen. Für die Beantragung der Kostenübernahme ist es ratsam, die Hilfe des Sozialdienstes der JVA in Anspruch zu nehmen.



Der Weg zu uns...

Mit der S-Bahn:

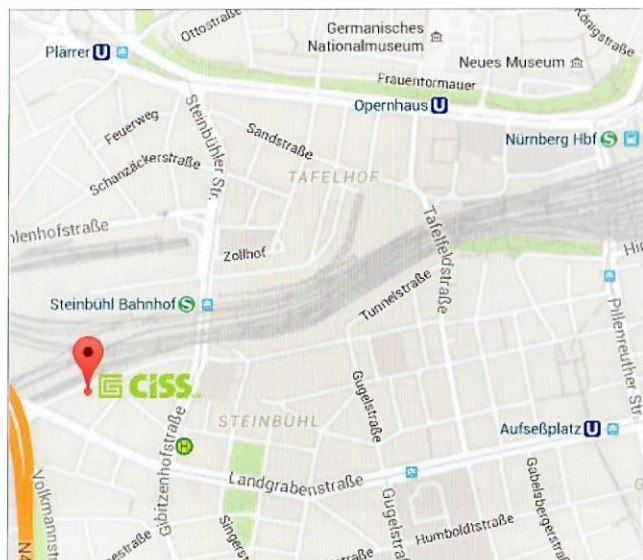
Mit der S 1 oder der S 2 bis
»Nürnberg-Steinbühl«, dann 3 Min. Fußweg

Mit der Straßenbahn:

Mit der Linie 4 oder 6 bis »Landgrabenstraße«, von dort die Espanstraße und an deren Ende links, dann noch 20 m bis zur CISS

Zu Fuß:

Ab »Nürnberg-Hauptbahnhof« ca. 1,5 km Fußweg



An den Rampen 29
90443 Nürnberg

 0911 / 12 03 27 - 27

info@ciss-ev.de

www.ciss-ev.de * Fax: 0911 / 12 03 27 - 29

MITGLIED IM DIAKONISCHEN WERK BAYERN e.V.



Eine Chance nach der Entlassung



in einer
ungewöhnlichen
Wohngemeinschaft.

Wertschätzend,
lebensnah & hilfreich!

Die CISS



CISS steht für »Christliche Initiative für Strafgefängene und Straftentlassene« und ist eine soziale Einrichtung im Zentrum von Nürnberg. Hier gibt es Platz für 15 strafentlassene oder von Haft bedrohte Männer und Frauen. Wirklich etwas an seinem Leben ändern zu wollen, stellt hier die grundsätzliche Voraussetzung für eine Aufnahme dar. Sexualstraftäter können nicht aufgenommen werden.

Die Einrichtung

Jeder Bewohner / jede Bewohnerin ist freiwillig in der Einrichtung und wird bei der Gestaltung hin zu einem straffreien und selbständigen Leben rund um die Uhr umfangreich durch eine Betreuung unterstützt. Einzelzimmer mit Fernseher und Internet, sowie ein eigener Haus- und Zimmerschlüssel gehören selbstverständlich zum Aufenthalt dazu.

Die Begleitung

Jedem Bewohner / jeder Bewohnerin steht während seines Aufenthaltes eine intensive pädagogische Begleitung zur Verfügung. Die Arbeit an den eigenen persönlichen Zielen und deren Umsetzung stehen dabei im Mittelpunkt. Dies kann z.B. den Aufbau von tragfähigen Kontakten, die Suche nach Arbeit und Wohnung, eine sinnvolle Freizeitgestaltung und die Bearbeitung persönlicher Probleme beinhalten.



Der Tagesablauf

Unter der Woche finden ein Beschäftigungsprogramm und pädagogische Gruppen statt. Dieser Tagesablauf ist verbindlich und soll dabei helfen, wieder in ein geregeltes straffreies Leben zu finden. Die Freizeit an Abenden und Wochenenden kann jeder selbst ganz individuell & frei gestalten. Darüber hinaus werden regelmäßig Freizeitaktivitäten vom Haus angeboten.

Was ist jetzt zu tun?

Um genügend Zeit für ein gegenseitiges Kennenlernen zu haben, ist eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Einrichtung wichtig. Sie beginnt mit einem ersten formlosen Brief an die Einrichtung, in dem das Interesse an einem Wohnplatz bekundet wird.

Erste Einzelheiten können so geklärt und ein persönliches Kennenlernen in die Wege geleitet werden. Am Besten gelingt dies durch ein kostenloses, dreitägiges Probewohnen im Rahmen eines Hafturlaubes. Danach wird entschieden, ob ein Einzug in die Einrichtung nach der Haftentlassung sinnvoll ist. **Bei Interesse uns einfach formlos anschreiben!**

